

**Richtlinie
über die Förderung von außerschulischen
Bildungs- und Betreuungsangeboten
in Coronazeiten zur Reduzierung
pandemiebedingter Benachteiligungen
durch Gruppenlernangebote
für Schülerinnen und Schüler
von berufsbildenden Schulen;
Änderung**

RdErl. d. Ministeriums für Schule und Bildung
v. 04.07.2022 - 71.06.27.12-000006

Bezug:

RdErl. d. Ministeriums für Schule und Bildung v. 01.03.2021
(BASS 11-02 Nr. 42)

Der Bezugserrlass vom 01.03.2021 wird wie folgt geändert:

1. Die Nummer 1.1 wird wie folgt gefasst:

„Das Land gewährt nach Maßgabe dieser Richtlinie und der Verwaltungsvorschriften zu § 44 LHO in der jeweils geltenden Fassung Zuwendungen für die Durchführung von außerschulischen Gruppenlernangeboten an berufsbildenden Schulen, um bei Schülerinnen und Schülern pandemiebedingt entstandene Kompetenzdefizite ab dem 1. März 2021 bis zum 31. Dezember 2022 auszugleichen.“

2. Die Nummer 4.1 Buchstabe e) wird wie folgt geändert:

In Satz 1 wird nach dem Wort „aus“ das Wort „den“ eingefügt.

3. Die Nummer 7.1 wird wie folgt gefasst:

„Antragsverfahren

Anträge auf die Gewährung von Zuwendungen nach dieser Richtlinie sind seit dem 1. März 2022 ausschließlich online über <https://www.bildungsfoerderung-schule.nrw.de/onlineantrag#login> bei der Bewilligungsbehörde zu stellen. Anträge sind spätestens bis zum 1. Oktober 2022 zu stellen.“

4. Die Nummer 7.2 wird wie folgt gefasst:

„Bewilligungsverfahren

Bewilligungsbehörde ist die jeweils örtlich zuständige Bezirksregierung. Eine Zuwendung wird nach pflichtgemäßem Ermessen bewilligt (vgl. Muster Anlage 2).“

5. Die Nummer 7.3 wird wie folgt gefasst:

„Auszahlungsverfahren

Die Auszahlung der bewilligten Fördermittel erfolgt nach Bestandskraft des Zuwendungsbescheids aufgrund gesonderter Anforderung für den Online-Mittelabruf (vgl. Muster Anlage 4). Der Abruf und die Auszahlung der Mittel müssen unbedingt im Haushaltsjahr 2022 erfolgen. Danach verfällt der Anspruch auf die Zuwendung. Gemäß Nummer 1.4 der AN-Best-P und ANBest-G ist die Zuwendung alsbaldig (innerhalb von zwei Monaten) zu verbrauchen, jedoch spätestens bis zum 31. Dezember 2022.“

6. Die Nummer 7.4 wird wie folgt gefasst:

„Nachweis der Verwendung

Zwischenverwendungsnachweise sind der Bewilligungsbehörde in einem Turnus von zwei Monaten sowie im Rahmen der erneuten Anforderung von Mitteln in Teilbeträgen vorzulegen (vgl. Muster Anlage 3). Die abschließenden Verwendungsnachweise sind der Bewilligungsbehörde ebenfalls nach dem Muster der Anlage 3 innerhalb von zwei Monaten nach Abschluss der Maßnahme vorzulegen.“

7. Die Nummer 8 wird wie folgt gefasst:

„In-Kraft-Treten

Diese Richtlinie tritt am Tag nach der Bekanntgabe in Kraft und am 30. Juni 2023 außer Kraft.“

8. Die Anlagen 1 bis 4 werden wie folgt geändert:

a) Vor dem Titel der Anlagen 1 bis 4 werden die Wörter „MUSTER (Antragstellung erfolgt seit 01.03.2022 ausschließlich online über <https://www.bildungsfoerderung-schule.nrw.de/onlineantrag>)“ eingefügt.

b) In den Anlagen 1 bis 4 wird das Wasserzeichen „MUSTER“ eingefügt.

c) In Anlage 2 werden nach Satz 4 folgende Sätze eingefügt:

„Die Zuwendung muss so rechtzeitig abgerufen werden, dass sie noch im Haushaltsjahr 2022 ausgezahlt werden kann. Spätere Mittelabrufe und auszahlungen sind ausgeschlossen. Die abgerufenen Mittel müssen darüber hinaus bis zum 31.12.2022 verbraucht werden.“